

# Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

## Amtslicher Theil.

### Bekanntmachung,

**die Wahl eines außerordentlichen Mitgliedes des Landes-Medicinal-Collegiums betr.**  
Da am 1. Juni ds. Js. die Herren Hofapotheker Fischer hier selbst und Apotheker Schulze in Weissen, und zwar Ersterer als außerordentliches Mitglied des Landes-Medicinal-Collegiums und Letzterer als dessen Stellvertreter regulativmäßig ausscheiden, so ist eine Neuwahl erforderlich.

Unter Hinweis auf das Regulativ von 29. Mai 1872 werden daher alle Mitglieder des pharmaceutischen Kreisvereins im Regierungsbezirk Dresden aufgefordert, sich an dieser Wahl zu betheiligen und dabei die gesetzlich bestimmten Formalitäten genau zu beobachten.

Die Stimmzettel sind von den Abstimmenden eigenhändig zu schreiben und entweder mit Vor- und Zunamen unterzeichnet oder auf der Adresse eines geschlossenen Couverts mit der Angabe „Wahlzettel des N. N. zu N. N.“ versehen bis spätestens

**Donnerstag, den 1. Juni 1876, Nachmittags 2 Uhr,**

portofrei an die Kanzlei der Königl. Kreishauptmannschaft zu Dresden einzusenden.

Alle nach Ablauf dieses Termins eingehenden Stimmzettel bleiben unberücksichtigt und werden uneröffnet vernichtet.  
Dresden, am 8. Mai 1876.

Der mit der Leitung der Wahl beauftragte  
Medicinalbeisitzer der Königl. Kreishauptmannschaft:  
Medicinalrath Dr. Erdmann.

### Bekanntmachung.

Vom 15. dieses Monats ab bitte ich, etwaige Zuschriften an mich nicht mehr nach Dresden, Victoriastraße 19, sondern entweder nach Dresden, Landhaus, oder nach Dippoldiswalde zu adressiren.  
Dresden, den 10. Mai 1876. v. Boffe, Amtshauptmann.

### Auction.

**Montag, den 15. Mai d. Js.,** von Vormittags 9 Uhr an, sollen an hiesiger Königl. Gerichtsamtstelle (Expeditionslocal Nr. 6) außer einigem Mobiliar, eine Anzahl Klempner-, Glas- und Steingut-Waaren, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ein spezielles Verzeichniß der zu verauctionirenden Gegenstände ist am Gerichtsbret ausgehängt.  
Dippoldiswalde, den 25. April 1876.

Königliches Gerichtsamt.  
Klimmer.

### Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Am 15. Mai tritt auf den sächsischen Staatsbahnen und den mitverwalteten Privatbahnen der neue Sommer-Fahrplan in Kraft. Derselbe ist allen in Dresden erscheinenden, sowie den Zeitungen in der Provinz beigelegt, welche an Eisenbahnen liegen. Als ob die anderen Menschenkinder, denen diese Wohlthat

nicht oder noch nicht zu Theil geworden, gar nicht zu wissen brauchten, wenn die verschiedenen Eisenbahnzüge an den einzelnen Stationen abgehen! Wir haben uns schon im vorigen Jahre an die Generaldirection der Eisenbahnen mit der Bitte gewendet, diese Beilagen auch für unser Blatt zu erhalten; es konnte dies aber, so ging aus der Antwort hervor, nur nach Bezahlung der sehr hohen Druckkosten für